

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Schul- und Bildungsausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0934/2018

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

IGS Linden Sek. I, Am Lindener Berg 11, Flachdachsanieung 3.BA

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 GemHKVO zur Dachsanierung der IGS Linden in Höhe von insgesamt 777.000 €
und
2. der Mittelfreigabe sowie dem sofortigen Baubeginn
zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Aus der Baumaßnahme und deren finanziellen Auswirkungen ergibt sich keine spezifische Gender-Betroffenheit.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 19, 40

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement
21801 IGS

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sach- und Dienstleistungen	777.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-777.000,00

Sach- u. Dienstleistungen

Die anfallenden Aufwendungen in Höhe von 777.000 € führen einmalig indirekt (durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte) zu erhöhten Aufwendungen im Teilhaushalt 40, Produkt 21801.

Finanzierung

Die Aufwendungen für Instandsetzung in Höhe von 777.000 € werden im Teilergebnishaushalt 2017, TH 19, Produkt 11118 zur Verfügung gestellt.

Begründung des Antrages

Schulentwicklung

Die IGS Linden ist im Sekundarbereich I sechszügig und im Sekundarbereich II siebenzügig. Im Schuljahr 2017/18 besuchen 942 Schülerinnen und Schüler in 36 Klassen die Jahrgänge 5 bis 10. Im Gebäude der Beethovenstraße werden die Jahrgänge 11 bis 13 mit 485 Schülerinnen und Schüler beschult. Insgesamt besuchen 1459 Schülerinnen und Schüler die IGS Linden.

Der Schulstandort wird aufgrund der allgemeinen Schülerzahlenentwicklung in den kommenden Jahren zur Bedarfsdeckung benötigt.

Baubeschreibung

Das im Laufe der Jahre mehrfach reparierte Dach weist erhebliche Mängel bezüglich Dichtigkeit, Wasserableitung, Wärme- und Blitzschutz auf. Diese Mängel sollen mit der geplanten Dachsanierung dauerhaft behoben werden. Teilflächen wurden bereits auf Basis der beschlossenen Drucksachen 0808/2015 und 1062/2017 saniert. Diese Sanierung soll nun fortgesetzt werden.

Terminplanung

Der Schulbetrieb wird durch diese Baumaßnahme nicht beeinträchtigt. Sie kann deshalb unabhängig von Ferienzeiten durchgeführt werden. Der Baubeginn soll im Herbst 2018 erfolgen.

19.2
Hannover / 13.04.2018